

Dauthendey, Max: Die Rosen öffnen ihre runden Schalen (1892)

1 Die Rosen öffnen ihre runden Schalen
2 Und leuchten weithin mit den roten Strahlen,
3 Sind wie gewölbte Muscheln in dem Gartenmeer,
4 Stehn wie die Urnen aufgeglüheter Stunden unterm Laub umher.

5 Die Dornen, die sich eng an den Rosen halten,
6 Sind wie die Hände, die sich um das Liebste falten,
7 Und wachen eifersüchtig und entschlossen
8 Und haben Zudringliche fortgestoßen.
9 Manch Tropfen Blut ist um die rötteste geflossen.

(Textopus: Die Rosen öffnen ihre runden Schalen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2618>)